Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 30

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mengen Brennstoffe, genügen bei weitem nicht zur Erfüllung vorliegender Verfügungen, und es müssen infolgedessen ständig Verladungen von den oberrheinischen Lagern vorgenommen werden. Bei den Versendungen macht sich der fortdauernde Waggonmangel sehr störend bemerkbar. Was den Koksmarkt anlangt, so lassen sich die Wünsche der Kundschaft bezüglich Lieferung von Brechkoks Körnung I und II im allgemeinen noch erfüllen, weil genügend Ware auf den Lagern vertreten ist. Dagegen muß an Stelle der schwachen Bestände an Brechkoks, Körnung III, andauernd zerkleinerter Gaskoks herangezogen werden. Was Industriekohlen betrifft, so laufen Verfügungen andauernd in befriedigendem Maße ein, so daß sich auch der Versand auf der Höhe halten läßt. Für Saarkohlen, die in genügenden Mengen oftmals nicht zu liefern sind, werden vielfach Ruhrkohlen genommen. Von Briketts sind Eiformbriketts sehr knapp. Besser ist die Bedienung noch in Braunkohlenbriketts, deren Verladung übrigens auch etwas langsamer wurde.

Verschiedenes.

Gewerbesekretär Gubler in Weinfelden (Thurgau) wurde von der Delegierten-Versammlung des thurgauischen Gewerbevereins als Kandidat bezeichnet für den durch den Rücktritt von Dr. Germann erledigten Nationalratssitz, nachdem Oberst Brenner, Architekt, eine Kandidatur abgelehnt hatte.

Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarkt im Monat September. Beim Städtischen Arbeitsamt Zürich gingen 1378 Arbeitsgesuche ein, von denen 1138 auf die Männer- und 240 auf die Frauenabteilung entfallen. Von den Arbeitsuchenden sind 795 ledig und 583 verheiratet; 1031 sind in der Schweiz heimatberechtigt und 347 im Auslande. Nebstdem hatten noch 74 auswärts wohnende Arbeiter und 254 Durchreisende um Arbeit nachgefragt.

Offene Stellen waren angemeldet für Arbeiter 659, für weibliche Stellensuchende 140; total 799. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 172,4 und für Frauenarbeit 171,4 Stellensuchende gegenüber 304 und 225,5 im Vormonat.

Die Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsvermittlungen) beträgt 653 (83,4 % der angemeldeten offenen Stellen für Arbeiter und 73,5 % derjenigen für weibliche Stellensuchende, insgesamt 81,7 % der verlangten Arbeitskräfte).

Arbeitsvermittlung des Kantonalen Naturalverpflegungsverbandes in Verbindung mit den Arbeitsämtern in Zürich und Winterthur. Im Monat August wurden 101 offene Stellen angemeldet, von denen 70 besetzt werden konnten.

Lage des Arbeitsmarktes. Die allgemeine Geschäftslage in Stadt und Umgebung ist immer noch sehr ungünstig, immerhin haben die Arbeitsgelegenheiten für einzelne Berufe und für ungelernte Arbeiter wieder etwas zugenommen. Die Zahl der eingeschriebenen Arbeitslosen hat sich gegenüber dem Vormonat um 528 vermindert.

Das Baudepartement des Kantons Graubünden macht darauf aufmerksam, daß für Umänderung der weichen Bedachung in harte Bedachung Kantonsbeiträge bezahlt werden.

Mit der Frage einer Notstandsaktion im Kanton Thurgau beschäftigt sich der thurgauische Gewerbeverein, der in seiner Delegiertenversammlung in Frauenfeld unter anderem diese Frage einläßlich besprach und beschloß, sowohl an die kantonale Regierung als auch an die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen je eine Eingabe zu richten, um die genannten Organe zur Anhandnahme von Notstandsarbeiten zu veranlassen, welche nicht nur dem schwer darniederliegenden Gewerbestand sondern namentlich auch den brotlosen arbeitenden Klassen für den Winter Verdienst sichern sollen. Im weiteren wird an die Bankinstitute eine Eingabe gerichtet, um diese zu bewegen, Schuldnern gegenüber mit Kündigungen und Amortisationen möglichst weitherzig zurückzuhalten.

Neue mechanische Schiebleiter in Mollis (Glarus). (Korr.) Die Gemeinde Mollis beschloß die Anschaffung einer neuen mechanischen Schiebleiter. Die Kosten betragen Fr. 2000, woran als gesetzlicher Kantonsbeitrag 50 % bezahlt werden.

Zur Kohlennot. (Einges.) Seit Ausbruch des Krieges ist im „Bund" und vielen anderen Tageszeitungen, und zwar von offizieller Seite, darauf aufmerksam gemacht worden, daß es klug ist, für diesen Winter mit einem empfindlichen Mangel an Kohle zu rechnen. Sehr bedenklich ist die Kohlenfrage bei der gegenwärtigen Geschäftskrisis, für Länder, welche, wie die Schweiz, ihren ganzen Bedarf an Kohle aus dem Ausland beziehen müssen, wodurch Millionen des Nationalvermögens auf Nimmerwiedersehen ins Ausland wandern. Zum Glück für unser Schweizerland besitzen wir eine große Anzahl Elektrizitätswerke, die es ermöglichen, einen großen Teil dieser Summe dem Lande zu erhalten, wo sie dem Volke auf die eine oder andere Weise wieder zu gut kommt.

Es ist daher eine ebenso profitable wie patriotische Pflicht jeder Hausfrau, jedes Handwerkers, Kaufmanns und Industriellen, seinen bisherigen Bedarf an Kohle, in weitgehendstem Maße durch Verwendung der Elektrizität zu ersetzen.

Daß auch unsere bekanntlich leistungsfähige elektrische Industrie sich dem Zeitbedürfnis anzupassen weiß, zeigt der kürzlich von der Gesellschaft Wassermann, Lieber & Cie. in Lausanne, zum Patent angemeldete Heizapparat, welcher von jedem Laien und ohne weiteres an jeder elektrischen Lampe angeschlossen werden kann und bei einem stündlichen Kraftverbrauch von wenigen Rappen, eine angenehme und gesunde Wärme ausstrahlt. Das gleiche Prinzip haben diese Industriellen ihrem äußerst rationell arbeitenden elektrischen Dörrofen für Gemüse, Früchte und Fleisch zu Grunde gelegt.

Während die ganz außerordentliche Bequemlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit der elektrischen Kraft jedermann bekannt ist und die rationell arbeitende Industrie von der Elektrizität einen noch täglich intensiveren Gebrauch macht, wurde bisher im privaten und bäuerlichen Betrieb, abgesehen von der Beleuchtung, den Vorteilen und der Billigkeit der einheimischen elektrischen Kraft, noch viel zu wenig Beachtung geschenkt.

Es wäre daher vom volkswirtschaftlichen wie vom gesundheitlichen Standpunkt wünschenswert, daß dieselbe auch im Haushalt und im Bauernhof eine viel lebhaftere Verwendung finden würde.

Literatur.

Appenzeller Kalender von Trogen auf das Jahr 1915. Ein Kalender, den wir alljährlich gerne zur Hand nehmen, ist der im Verlage von O. Kübler in Trogen erscheinende „Alte Appenzeller Kalender". Alt und doch immer jung und jugendfrisch bietet er auch in seinem 194. Jahrgang pro 1915, abgesehen von dem genauen Kalendarium und Märkteverzeichnis und der flott geschriebenen und reich illustrierten Weltumschau des Belehrenden und Unterhaltenden so viel, daß wir ihn jedem Leser gesunder, volkstümlicher Lektüre nur angelegentlichst

empfehlen können. Daß der recht dickleibig gewordene Bursche auch den humoristischen Teil nicht vernachlässigt hat, glauben wir nicht besonders erwähnen zu müssen. Mehr wollen wir nicht verraten, gucke jeder den Kalender selber an, er wird ihn sicher nicht unbefriedigt beiseite legen. Möge der „Alte Appenzeller" zu seinen bisherigen wieder recht viele neue Freunde erwerben.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

741. Wer liefert schönes sauberes Dählenholz, 45—70 mm dick? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 741 an die Exped.

742. Wäre eventuell Käufer eines gebrauchten, jedoch noch in ganz gutem Zustande sich befindenden 1½—2 PS Elektromotors. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S 742 an die Expedition.

743. Wer liefert moderne Einrichtungen zur Erstellung einer kleinen Müllerei für Hafer und Mais? Offerten unter Chiffre 743 an die Exped.

744. Wer liefert Bodenriemen, I. Qual., 27 mm dick, herzgetrennt, ofengedörrt und astfrei, 10—13 cm breit, in Längen von 3.85 und 4.80 m? Offerten mit Angabe der Lieferfrist unter Chiffre B 744 an die Exped.

745. Wer liefert ein größeres Quantum auf Maß geschnittenes, sauberes III. oder IV. Qualität gewöhnliches Fensterglas gegen Barzahlung per m² berechnet? Offerten an Anton v. Rotz, mech. Schreinerei, Melchthal-Kerns.

746. Wer hätte 6 komplette Kreuzstöcke, Fenster, Vorfenster und Laden, zirka 90×150 cm im Licht, vorteilhaft abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre W H 834 postlagernd Zug.

747. Wer hat für einen einfachen Sägegang 2 Schwungräder mit 50—53 cm Hub samt Welle und event. Lager abzugeben? Offerten mit Preisangabe an J. J. Rickenbacher, Hobelwerk, Seewen-Schwyz.

748. Wo wäre eine ältere Kopfdrehbank mit ca. 1000 mm Scheibendurchmesser erhältlich? Die Bank darf leicht reparaturbedürftig sein, event. ein starker Spindelstock von einer alten Bank. Offerten unter Chiffre 748 an die Exped.

749. Wer hätte zirka 100 m gebrauchte Wasserleitungsröhren, Größe 1", jedoch in gutem Zustande, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre M 749 an die Exped.

750. Wer hätte einen Posten Kreuzeisen in Größe von 20 und 25 mm billigst abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre G 750 an die Exped.

751 a. Wer könnte ein Bindemittel angeben zur Herstellung von Briketts aus Sägmehl, kleinen Holzkohlenabfällen 2c. zu Heizzwecken? **b.** Wer erstellt kleine Apparate zum zerkleinern von Papierabfällen jeder Art, auch Packpapier, Karton 2c.? Offerten unter Chiffre 751 an die Exped.

752. Welche Firma liefert Zahnräfer zum Herstellen von Kastenzahnleisten? Gefl. Offerten nebst Preisangabe an Jb. Müller & Sohn, Baugeschäft, Zofingen.

753. Wer liefert 1—2 Waggons tannene Riemen, I. Kl., 16 cm breit, 20 mm stark und 4,50 m lang? Kleinere nicht durchfallende Aeste werden geduldet. Offerten per m³ franko verladen unter Angabe der Lieferfrist an Joseph Wyder, Sägerei und Holzhandlung, Emmen b. Luzern.

754. Wer hätte zwei gußeiserne, gut erhaltene, leichte schmale Zahnradkränze (1 : 5), das größere ca. 2 cm dick, Lichtweite 15—20 cm, mit ca. 60 Radzähnen, das kleine auch 2 cm dick mit viereckigem Loch von 3 cm mit zirka 12 Zähnen billigst abzugeben? Die Räder können auch bis 20 zu 90—100 Zähne haben, was noch besser wäre. Offerten an M. Steudler, Uhrmacher, Nessental b. Meiringen.

755 a. Wer ist Verkäufer von kristallischen kernischen Bindemitteln? **b.** Welcher Bodenbelag ist vorteilhaft und doch billig? Offerten unter Chiffre 755 an die Exped.

756 a. Wer liefert Eternit-Plättchen, 25 cm Stücke, zur Bedachung eines Holzschopfes von 45 m²? **b.** Wer liefert Akazienstäbe, 50 cm Länge, 40/40 mm Dicke, bei einigen tausend Stück Jahresabnahme? Aeußerste Offerten unter Chiffre S 756 an die Exped.

757. Wer hat einen Autogenschweiß Apparat zum Schweißen bis zu 10 mm Stärke mit Schneide- und Schweißpistolen abzugeben? Offerten mit System- und Preisangabe erbeten unter Chiffre 757 an die Exped.

758. Wer könnte einen gebrauchten, aber tadellos betriebsfähigen Oelkuchenbrecher, wenn möglich für Kraftbetrieb, kauf- oder mietweise billig abgeben? Gefl. Offerten an Th. Sauder, Mühle und Säge, Zihlschlacht (Thurgau).

759. Wer hätte eine gebrauchte Kopier-Drehbank zur Fabrikation von Radspeichen, Pickelstielen 2c. abzugeben, oder wer fabriziert solche für 110 cm Drehlänge in einfacher und praktischer Ausführung? Offerten mit Preis und event. Skizzen unter Chiffre H 759 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **702.** Einen Kochherd mit eingebautem Heizkessel haben billigst abzugeben und wünschen wir mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten: Karl Frei & Cie., A.-G., Rorschach.

Auf Frage **715.** Da Sie jedenfalls auf Ihren alten, tannenen Holzboden einen Ueberzug von warmer Beschaffenheit wünschen, dürfte Ihnen mit der Ausführung eines Kunstholz-Bodenbelages „Litosilo" am besten gedient sein: Ch. H. Pfister & Cie., Basel.

Auf Frage **715** bemerke, daß der beste Ueberzug für alte Fußböden Linoleum ist. Der Boden wird zuerst mit einer Planolinmasse verebnet, bevor der Linoleum gelegt wird. Ich bin gerne bereit, event. für Lieferung 2c. entgegen zu kommen: Ferd. Bühler-Günter, Heimenhausen b. Herzogenbuchsee.

Auf Frage **715.** Als praktischsten und billigsten Bodenbelag auf alte ausgelaufene Tannenbretterböden empfehlen wir Ihnen einen „Imperial"-Kunstholz-Ueberzug: Imperial-Kunstholz-Fabrik Winterthur.

Auf Frage **715.** Der beste und billigste Ueberzug auf alte Fußböden ist „Estrinova", falls man Linoleumbelag ausführen will. Offerte und genaue Auskunft bei Ortogonbalkenfabrik Weesen.

Auf Frage **715.** Als besten Bodenbelag auf alte Fußböden von Tannenholz können wir Ihnen Linoleum mit durchgehenden Farben empfehlen. Wenn Sie uns die Maße der betreffenden Böden, sowie den Zweck der betr. Räume mitteilen, machen wir Ihnen gerne äußerste Offerte mit Mustern. Unebene Böden können vorher mit Nivellin ausgeglichen werden. Laible & Anderegg, St. Gallen.

Auf Frage **720.** Gebrauchte kombinierte Hobelmaschinen mit runder Welle und ganz billige Bandsägen haben abzugeben: A. Müller & Cie., Brugg.

Auf Frage **720.** Eine kleinere Bandsäge, sowie kombinierte Hobelmaschine beziehen Sie am vorteilhaftesten durch die Maschinenfabrik Landquart.

Auf Frage **720.** Eine gebrauchte kleinere Bandsäge, sowie verschiedene Hobelmaschinen erhalten Sie billig und gut bei Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage **720.** Eine gut erhaltene Bandsäge und komb. Abricht- und Dickehobelmaschine habe ich, solange frei, sehr billig abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich, Limmatstraße 50.